

Schiffskran montiert

Dass dieser Job mit besonderen Herausforderungen verbunden sein würde, war Projektmanager Ivica Šerlija vom Krandienstleister Zagrebtrans von Beginn an klar. Schließlich galt es, im Auftrag der Werft Uljanik bis zu 400 t schwere Bauteile für die Montage eines Schiffskrans zu heben.



Sechs Monate waren für den Job veranschlagt. Ein Zeitraum, der beinahe die ganze Bandbreite des kroatischen Wetters abdeckte – einschließlich der extrem heißen Sommermonate und der berüchtigten Unwetter mit heftigen Sturmböen.

Was die technische Gerätschaft anging, galt es für das Team, eine Lösung zu finden, die sowohl für die Bedingungen vor Ort als auch für die bevorstehenden Hübe am besten passte. „Unsere Wahl fiel dabei auf unseren jüngsten Neuerwerb – den Demag CC 3800-1 Gittermast-raupenkran. Für ihn sprachen vor allen Dingen seine enorme Stärke und seine große Auslegerlänge“, berichtet Ivica Šerlija.

Mit rund 50 Lkw wurde der CC 3800-1 direkt vom Terex Cranes Werk in Zweibrücken zur Werft transportiert. Für die über 1.000 km lange Strecke benötigte der Konvoi knapp sieben Tage. In etwa die gleiche Zeit brauchte das fünfköpfige Zagrebtrans-Team dann noch einmal, um den Kran in der Werft hubbereit aufzubauen. Als Konfiguration für die bevorstehenden Hübe entschied man sich für eine Auslegerlänge von 72 m mit

SSL-1, LSL 11 mit einer Auslegerlänge von 102 m und LSL 13 mit einer Auslegerlänge von 126 m sowie für eine 22-fache Einsicherung. Das Gegengewicht betrug 225 t plus zusätzlich 325 t Superlift-Gegengewicht und 50 t Zentralballast.

So gerüstet, war der CC 3800-1 gut vorbereitet, um alle Hübe zu bewältigen. Die schwerste Last betrug 400 t; andere Teile mussten in eine Höhe von 102 m gehoben werden oder auf einem Radius von 52 m abgesetzt werden. Die Hubvorgänge liefen im Prinzip immer nach dem gleichen Schema ab: Die Lasten wurden aufgenommen und angehoben, der Oberwagen um 180° in Richtung Schiff geschwenkt und der Kran gleichzeitig unter Last vorgefahren. Beim Erreichen der vorgegebenen Endstellung wurde die Last auf das Schiff an der exakt erforderlichen Position herabgelassen, um dort direkt montiert zu werden. Für diese Aufgabe war Zagrebtrans mit zwei Kranführern auf der Baustelle, die dem CC 3800-1 Kran bei allen Hüben eine hervorragende Performance und Präzision selbst unter schwierigen Windbedingungen bescheinig-



Für den Hub kam der CC 3800-1 mit 225 t Gegengewicht plus zusätzlich 325 t Superlift-Gegengewicht und 50 t Zentralballast zum Einsatz.

ten. Neben der enormen Tragkraft, den kompakten Abmessungen und der Fähigkeit, selbst unter schwerer Last sicher zu verfahren, kam ihnen auf dem

engen Werftgelände vor allem das Vario Superlift System entgegen, das eine Reduzierung des Radius' der Gegengewichtsplatte während des Hubes erlaubt.

Ohnehin erwies sich der CC 3800-1 während des gesamten Einsatzes sowohl für die Kranführer als auch für die Monteure als überaus bedienfreundlich. Dennoch war – wie bei jedem Ersteinsatz mit neuem Kran – auch in Pula ein Terex Mitarbeiter vor Ort, um das Zagrebtrans-Team beim Aufbau des Krans und beim Heben des schwersten Gewichts zu unterstützen. „Eine Service-Leistung, die wir natürlich gerne in Anspruch genommen haben – zumal sich der Terex Mitarbeiter als außerordentlich zuverlässig und vertrauenswürdig zeigte. Und weil auch die Chemie und die Kommunikation zwischen uns stimmten, war der Kontakt für uns sehr hilfreich“, resümiert Ivica Šerlija nach erfolgreichem Projektabschluss zufrieden.

KM

Die schwerste Last brachte 400 t auf die Waage.

